

Einladung zur IGFM-Pressekonferenz

Frankfurt am Main, den 5. August 2008



An die
Damen und Herren der Medien

Termin: Donnerstag, den 7. August 2008

Beginn: 11.30 Uhr

Ort: Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie, Friedrichstr. 43-45, 10969 Berlin - Kreuzberg

„Games of Shame“

**IGFM zeigt Wege zur Umgehung der Internet-Zensur –
Menschenrechte in der VR China während der Olympischen Spiele**

Sehr geehrte Damen und Herren,

einen Tag vor Beginn der Olympischen Spiele am 8. August 2008 möchte die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) erneut auf die aktuelle Menschenrechtslage in der VR China aufmerksam machen. Wir laden Sie herzlich zu der am 7. August stattfindenden Pressekonferenz „Games of Shame“ ein. Schwerpunkte werden dabei die Ausstellung „Games of Shame“ und Wege zur Umgehung der chinesischen Zensur sein.

Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte informiert durch ihre Wanderausstellung **Games of Shame** in klarer Sprache und unmissverständlichen Bildern über Zwangsarbeit, Umerziehung, Unterdrückung von ethnischen und religiösen Minderheiten und wirbt für den Einsatz für politische Gefangene und Bürgerrechtler.

Im Rahmen der Pressekonferenz möchten wir Sie über die Verfolgung und Unterdrückung bei ethnischen, religiösen und politischen Gruppierungen informieren. Frau Alexandra Hildebrandt wird auf den Fall des inhaftierten Dissidenten **Zheng Yichun** eingehen, der im Jahr 2006 mit dem Internationalen Menschenrechtspreis „Dr. Rainer-Hildebrandt-Medaille“ ausgezeichnet wurde.

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

Zhihong Zheng	Präsentation mit einem Überraschungsgast: Umgehung der chinesischen Zensur
Man Yan Ng	Vorstand IGFM: Die Verfolgung von Falun Gong Praktizierenden vor den Olympischen Spielen
Asgar Can	Vizepräsident Weltkongress der Uiguren, Experte für Ost-Turkestan
Tsewang Norbu	Experte für Tibet
Alexandra Hildebrandt	Direktorin des Mauermuseums – Museum Haus am Checkpoint Charlie
Martin Lessenthin	Vorstandssprecher der IGFM: Das IOC und die Menschenrechte vor Eröffnung der Spiele in Peking; Präsentation der Menschenrechtsausstellung „Games of Shame“

Bitte melden Sie sich auf dem beigefügten Formular an.

Mit freundlichen Grüßen

Mareike Bergmann
IGFM Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069-420108-22; -15
Fax: 069-420108-33
eMail: kampagnen@igfm.de

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)
Borsigallee 9, 60388 Frankfurt am Main, Tel.: 069-420 108-0, Fax: 069-420 108-33,
eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de oder www.menschenrechte.de
Spendenkonto: 23 000 725, Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00



Fax Rückantwort

bitte an 069 – 420 108 – 33 oder per eMail an kampagnen@igfm.de

IGFM - Internationale
Gesellschaft für Menschenrechte
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Borsigallee 9
60388 Frankfurt am Main
Tel: 069 – 420 108 – 10; oder – 15
Fax 069 – 420 108 – 33
eMail: kampagnen@igfm.de

Pressekonferenz

der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)

„Games of Shame“

**IGFM zeigt Wege zur Umgehung der Internet-Zensur –
Menschenrechte in der VR China während der Olympischen Spiele**

Termin: 7. August 2008

Beginn: 11.30 Uhr

Ort: Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie, Friedrichstr. 43-45, 10969 Berlin - Kreuzberg

Ich

- nehme an der Pressekonferenz teil.
- Ich möchte ein Interview führen mit _____
- bitte um weitere Informationen zur IGFM.
- nehme nicht teil.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis:

Sie können uns telefonisch unter 069 – 420108 – 10; – 15 erreichen.

Name, Vorname: _____

eMail Adresse: _____

Fax: _____

Bemerkungen:

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)

Borsigallee 9, 60388 Frankfurt am Main, Tel.: 069-420 108-0, Fax: 069-420 108-33,
eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de oder www.menschenrechte.de
Spendenkonto: 23 000 725, Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00

